

Profil **Kanada**



Jahrgang 2, Nr. 5

12. März 1975

Ottawa, Kanada

Das Grünbuch als Wegbereiter der neuen kanadischen Einwanderungspolitik, S. 1

Besseres Essen im Krankenhaus, S. 4

Gute Presse für den Bricklin, S. 4

Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41-47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88

Das Grünbuch als Wegbereiter der neuen kanadischen Einwanderungspolitik

Am 3. Februar hat der Bundesminister für Arbeitsmarkt und Einwanderung Robert Andras ein "Grünbuch" zur Einwanderungspolitik ins kanadische Unterhaus eingebracht, das als Grundlage für eine öffentliche Debatte über das innerhalb der nächsten zwei Jahre zu erlassende neue Einwanderungsgesetz dienen soll.

Laut Minister Andras werden weitere Diskussionen über die Entwicklung einer "Bevölkerungspolitik stattfinden, auf deren Unterstützung die zukünftige Einwanderung nach Kanada zugeschnitten sein könnte".

Hier geht es um nichts Geringeres, erklärte der Minister, als um die Zukunft von Kanadas Bevölkerung -- ihre Größe, Wachstumsrate, Verteilung und Zusammensetzung -- und um die Grundprinzipien, nach denen wir unsere Entscheidungen zur Erhöhung des Menschenpotentials unserer Nation durch die Aufnahme von Einwanderern treffen sollten". Man könne, so fuhr er fort, sich schwerlich irgendein Gebiet des öffentlichen Bereichs vorstellen, das einen entscheidenderen Einfluß darauf ausüben würde, was für ein Land Kanada in allernächster Zukunft sein werde.

Bei der Ausarbeitung des Grünbuchs ging man von der Auffassung aus, daß:

- Einwanderer nach Kanada auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung, d.h. ohne Rücksicht auf Rasse, Hautfarbe oder Konfession ausgewählt werden sollten;
- daß die bedeutende Rolle der Familie berücksichtigt werden sollte;
- daß Kanada aus Gründen der Menschlichkeit und in Erfüllung internationaler Verpflichtungen Flüchtlinge aufnehmen sollte; und
- daß die Einwanderungspolitik bei der Auswahl von Einwanderern, die in Kanada einen Arbeitsplatz beanspruchen werden, in engem Einvernehmen mit allen Bereichen der Wirtschafts-, der Sozial- und insbesondere der Arbeitsmarktpolitik zusammenwirken sollte.

Grundgedanken

Das Grünbuch gibt keine ausdrücklichen Empfehlungen und schlägt auch keine Lösungen vor, sondern analysiert Probleme und erörtert